



OVB online - - URL: http://www.ovb-online.de/news/kultur/kultur_ro/art4110,1076733

04.12.2007

[Drucken](#) | [Senden](#) | [Leserbrief](#) | Schrift: (-) (+)

Ein bisschen Himmelsmusik

Kommt der Advent, kommen die Adventssingen. Immerhin schon zum 41. Mal veranstaltet der Trachtenverein «Rosenheim 1 Stamm» sein alpenländisches Adventssingen, heuer wieder in der Kapuzinerkirche St.



Q GROSS

Sebastian in Rosenheim, herb-schlicht, gradlinig und authentisch wie immer. Ohne Jodler, ohne Hiatabuam, ohne Weihnachtshumor. Schließlich ist der Adventsgeist ein Geist der Buße und der Priester trägt am Sonntag Violet. Lisa Brunner hat wieder ein Programm zusammengestellt, das sich am Adventsgeschehen orientierte, vom Rorate bis zu Christi Geburt. Albert Sanftl las dazu eingängige Texte von Pater Anselm Grün, die die Stille, das Inne-halten, das Ankommen und das Wachsein zum Inhalt haben. Die

Weisenbläser der Erler Tanzmusi bliesen machtvoll-feierliche Weisen von der Orgelepore, die vereinseigene Grieser Hausmusi, die mit ihren ruhigen Weisen die Stubngemütlichkeit vermittelte, mit der sich die Menschen gegen die Dunkelheit wehren, war geprägt vor allem von der Klangvielfalt der beiden Hackbretter. Harfen sind ja bekanntlich die Instrumente der Engel im Himmel, und ein bisschen Himmelsmusik brachte das bestens aufeinander eingespielte Raffenauer Harfenduo, wohlalberundet im Klang, mit schönen dynamischen Wellen und mit einem profunden Bassklang.

Die menschliche Stimme war vertreten durch zwei Gesangsgruppen. Die Isarwinkler Sängerinnen waren etwas inhomogen im Zusammenklang, dafür erfreuten die Tölzer Sänger mit ihren kräftigen, aber doch warmen männlichen Stimmen. Vor allem das für eine Volksweise ziemlich schwierige Lied «Trat ein Engelsbot» zeigte ihre natürliche Musikalität. Peter Maier begleitete alle höchst aufmerksam auf der Zither.

Ein langer herzlicher Applaus belohnte alle Mitwirkenden dieses unprätentiösen und stimmigen Adventssingens.

VON RAINER W. JANKA

[neuere Artikel](#) | [zurück](#) | [ältere](#)

Kommentar schreiben

Zu diesem Artikel sind noch keine Kommentare vorhanden!

Um Kommentare schreiben zu können, müssen Sie angemeldet sein sein!

Benutzername

Passwort

REGISTRIEREN

LOGIN

Anmeldung über Cookie merken

MELDUNGEN AUS ANDEREN RESSORTS

LK Rosenheim

Bei milder Strafe hinter Gitter



Für manche ist das schwer zu verstehen: Von zwei Jugendlichen, die jetzt wegen einer Schlägerei vor dem Rosenheimer Jugendgericht standen, erhielt der Hauptbeteiligte zwar eine achtmonatige Strafe. Doch er bleibt in Freiheit, während der andere, der sich bei der Prügelei mehr zurückgehalten hatte, für drei Wochen zum Jugendarrest einrücken muss.

[mehr...](#)

14.01.2008

- ▶ **CSU startet in den Wahlkampf**
- ▶ **Jetzt geht es mit «Vollgas» in die heiße Phase des Faschings**
- ▶ **Karte für Bergsteiger und Naturfreunde**
- ▶ **Bundespolizei: Am Montag Anhörung**
- ▶ **Urlauber sorgten für stockenden Verkehr**

© **OVB online. Alle Rechte vorbehalten.**

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der
Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG.